

Projektdatenblatt

Neubau Schleuse Uelzen II, Elbe-Seiten-Kanal in Uelzen

Baugrunderkundung und Überwachung Erdbau

Fachberatung und Eigenüberwachung der Abdichtungs- und Injektionsarbeiten



Die Schleuse Uelzen I des Elbe-Seiten-Kanals war für die gestiegene Verkehrsbelastung nicht mehr ausreichend, da die neuen Europaschiffe auf Grund ihrer Länge nicht mehr geschleust werden konnten.

Östlich der vorhandenen Schleusenkammer wurde daher eine weitere Schleuse errichtet. Neben dem Bau der Schleusenkammer mussten auch die Becken im Oberhaupt und am Unterhaupt verbreitert werden. Insbesondere auf der Südseite ist die Verbreiterung des Beckens auf einem Damm mit umfangreichen Erdbewegungen verbunden.

Der laufende Betrieb der Schleuse Uelzen I musste während der gesamten Baumaßnahmen sicher gestellt sein.

Auftraggeber:

ARGE Schleuse Uelzen c/o Züblin Spezialtiefbau GmbH
Abstadtweg 1
70567 Stuttgart

Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Markovic (Tel.: 0 711 / 78 83 97 58)

Kurzbeschreibung der durchgeführten Arbeiten:

Als Vorbereitung der Erd- und Gründungsarbeiten wurde das Baugelände östlich der bestehenden Schleuse durch umfangreiche Feld- und Laboruntersuchungen zur Erstellung eines Baugrund- und Gründungsgutachtens untersucht.

Für die Vergrößerung des oberen Beckens war eine Verbreiterung des bis zu 18 m hohen Dammes um ca. 40 m notwendig. Damit verbunden sind Erdarbeiten mit umfangreichen Massenbewegungen. Der bei den Aushubarbeiten anfallende Mergel kann für die Dammschüttung größtenteils wieder verwendet werden. Durch umfangreiche Untersuchungen des bei den Aushubarbeiten anfallenden Materials wurde baubegleitend die Qualität zur Wiederverwendung kontrolliert.

Die Herstellung der mehr als 15 m unterhalb des Grundwasserspiegels liegenden und ca. 13.300 m² großen Baugrube erfolgte mit Schlitzwänden und überschnittenen Bohrpfahlwänden in Kombination mit einer verankerten HDI-Sohlabdichtung. Die Untersuchungen zur Zielführung des angebotenen Bauverfahrens und geotechnische Überwachungs- und Beratungstätigkeiten erfolgten durch die IGU mbH Uelzen.

Projektleitung:

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Peter Salomo

Projektbearbeiter:

Dipl.- Ing. (FH) Peter Finster

Eigener Leistungsanteil:

komplett

Auftragsvolumen (gesamt):

125.000,- EUR

Zeitraum der Durchführung:

1998 bis 2006